

Dortmund blickt nordwärts

Projektnummer:	860
Projektgeneration:	1
Projektfamilie:	Soziales
Themenfeld:	Soziale Innovation
Stadtbezirk:	Gesamte Gebietskulisse

Ausgangslage

- Angespannte Haushaltslage
- Langzeitarbeitslosigkeit
- Demographischer Wandel
- Integration
- Klimawandel
- Nachhaltigkeit

Projektbeschreibung

KoSI-Lab: Kommunale Labore sozialer Innovation
Neue Potenziale, für Demografiefestigkeit und Nachhaltigkeit in Kommunen, durch Labore Sozialer Innovation erschließen – ein anwendungsorientiertes Forschungs- und Entwicklungsvorhaben als Verbundprojekt. Die Städte Dortmund und Wuppertal stehen aktuell vor vergleichbaren Umbrüchen und Herausforderungen, wie einer stark angespannten Haushaltslage, hohe strukturell bedingte Langzeitarbeitslosigkeit, dem langfristig wirkendem demografischen Wandel, der Integration von Zuwanderern, Klimawandel und dem nachhaltigen Umgang mit Ressourcen. Ein großes und noch ungenutztes Potenzial birgt hierbei das Feld sozialer Innovation.

Projektziele

- Ziel ist die modellhafte Entwicklung zweier Labore sozialer Innovation in Dortmund und Wuppertal.
- Neuartige Bearbeitung von Schlüsselproblemen kommunaler Entwicklung.
- Räume und Ressourcen für Teams aus Verwaltung, Politik, Wirtschaft, Forschung und Bürgerschaft und Schaffung eines Innovationsmilieus
- Akteure entwickeln „auf Augenhöhe“ neue soziale, praxisnahe Lösungen für komplexe, dynamische Herausforderungen des demografischen Wandels und der Nachhaltigkeit und erproben diese im urbanen Umfeld.

Projektträger und -partner

TU Dortmund - SFS, Wirtschaftsförderung Dortmund, Stadt Wuppertal-Bürgeramt, Zentrum für Gute Taten Wuppertal, ILS, Wuppertal Institut für Klima, Umwelt und Ökologie

Geplanter oder voraussichtlicher finanzieller Rahmen

Mittel für Personal- und Sachkosten

Geplante oder voraussichtliche Laufzeit

01.06.2016 – 31.05.2019

Förderung

Förderantrag wurde gestellt



Foto: Stefanie Kleemann